

Selbstverpflichtung der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSA) zur Umsetzung von Gender Mainstreaming

Stuttgart, 12.11.03: Die BAG EJSA hat sich in den vergangenen beiden Jahren auf allen Ebenen des Verbandes intensiv mit dem Thema Gender Mainstreaming befasst. Es wurde eine fachpolitische Positionierung der BAG EJSA zu Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendpolitik/Jugendsozialarbeit entwickelt und ein Leitfaden zur Umsetzung bei der Entwicklung, Durchführung und Evaluierung von Projekten erstellt. Die Geschäftsstelle der BAG EJSA erarbeitete im Jahr 2003 eine Umsetzungsstrategie, in der die Durchführung konkreter Projekte enthalten ist. Erste Schritte zur Implementierung von Gender Mainstreaming in den Gremien der BAG EJSA wurden unternommen.

Durch die Umsetzung von Gender Mainstreaming will die BAG EJSA Geschlechtergerechtigkeit für Frauen und Männer bzw. Mädchen und Jungen in allen Bereichen und auf allen Ebenen des Verbandes erreichen. Dieses Ziel wurde bereits in dem von der Mitgliederversammlung der BAG EJSA im Jahr 2002 verabschiedeten Selbstverständnispapier benannt und durch den Beschluss unterstrichen, Gender Mainstreaming für die BAG EJSA zum Jahresthema 2003 zu machen.

In der Mitgliederversammlung 2003 wurde über den aktuellen Stand der Umsetzung berichtet. Erfahrungen und Ergebnisse aus der Gremienarbeit und aus den Projekten, die im Jahr 2003 begonnen bzw. durchgeführt wurden, wurden vorgestellt und reflektiert. Das gerade erschienene **Materialheft 2/2003 „Gender Mainstreaming: Das geht alle an! – Informationen, Einschätzungen, Anregungen und Praxisbeispiele aus der Arbeit der BAG EJSA“** dokumentiert die Erfahrungen und Ergebnisse aus diesem Jahr.

Die Delegierten der Mitgliederversammlung verstehen die Umsetzung von Gender Mainstreaming als einen Prozess, der nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt abgeschlossen sein wird, sondern der kontinuierlich auf allen Ebenen des Verbandes weiter geführt werden muss. Die Erfahrungen und Ergebnisse aus dem vergangenen Jahr dienen als Grundlage für weitere Schritte in den nächsten Jahren.

Um die weitere Implementierung und Umsetzung voranzutreiben, soll im Jahr 2004 an den begonnenen Projekten weiter gearbeitet werden. Insbesondere sollen folgende Aspekte in den Blick genommen und folgende Umsetzungsschritte realisiert werden:

- Fortführung der Projekte und weitere Umsetzung in der Geschäftsstelle der BAG EJSA
- Weitere Implementierung von Gender Mainstreaming in den Gremien der BAG EJSA
- Begleitung von Projekten in den Einrichtungen der evangelischen Jugendsozialarbeit
- Transfer von Erfahrungen und Good Practice bei der Umsetzung

Die BAG EJSA wird ihre Erfahrungen und Ergebnisse bei der weiteren Implementierung und Umsetzung in ihren Gremien und in der Geschäftsstelle regelmäßig thematisieren und innerhalb des Verbandes und in der Fachöffentlichkeit darüber berichten.